

"Planungswettbewerbe in der Praxis"

 **RPW**
Fachtagung 2011

am

29.09.2011

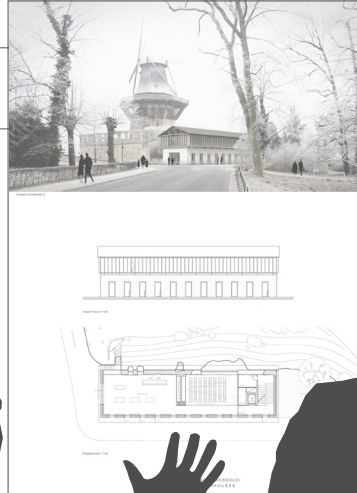
an der

FH Potsdam

Pappelallee 8-9

14469 Potsdam

Neues Hauptgebäude, Hörsaal 108



"Planungswettbewerbe in der Praxis" am 29.09.2011 in Potsdam
10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Vorträge (Auszug)* und abschließende Podiumsdiskussion

"Wettbewerbe in Brandenburg – ein
Kernelement der Planungs- und Baukultur"
Wettbewerbe als wichtiger Impulsgeber
Prof. Heinz Nagler, BTU Cottbus

"Wettbewerb Besucherzentrum
Schloss Sanssouci"
Bauen im Weltkulturerbe mit ÖPP - Verfahren
Dr. Alfons Schmidt, Baudenkmalpflege, SPSG

"Wettbewerb Marienberg Brandenburg /
Wettbewerb Stadtwerke Brandenburg"
Erfahrungen bei Schlüsselvorhaben zur
Vorbereitung der BUGA 2015
Michael Brandt, Stadt Brandenburg

"Wettbewerbe im Staatshochbau:
Königsweg oder Sonderlösung bei der
Vergabe von Planungsleistungen?"
Aus der Praxis des BLB
Norbert John, BLB Brandenburg

"Wettbewerb ist nicht gleich Wettbewerb"
Aus der Praxis eines Architekturbüros
Volker Staab, Architekt

"Offene Wettbewerbe !"
Ausgrenzung durch Zulassungsbeschränkungen ?
Christian Keller / Benedikt Schulz,
Architekten BDA

"Wettbewerbe in der Praxis"
Ansprüche und Wirklichkeiten
Heyo Schönwälder,
Wettbewerbsdurchführer

* Nähere Informationen erhalten Sie unter www.planungskultur.de

Anmeldung bis zum 23.09.2011 unter: Fachtagung@planungskultur.de

Campus Fachhochschule Potsdam

Pappelallee 8-9
14469 Potsdam

Tel. 0331-580 2121
www.fh-potsdam.de

HG Hauptgebäude:
Hörsäle, Konferenzraum
Bibliothek
Mensa/Cafeteria
Akademische Angelegenheiten,
Prüfungsamt/Internationale Beziehungen
Studium lohnt
Poststelle

LW Labor- und Werkstattgebäude

H1 Bauingenieurwesen

H2 Architektur und Städtebau
Restaurierung

H3 Kulturarbeit
Europäische Medienwissenschaft

H4 Hochschulleitung
Verwaltung, Asta
ZE Weiterbildung
Wissenschaft und Praxis
Career Service, BIEM
FAMTeam, Kinderraum

H5 Design

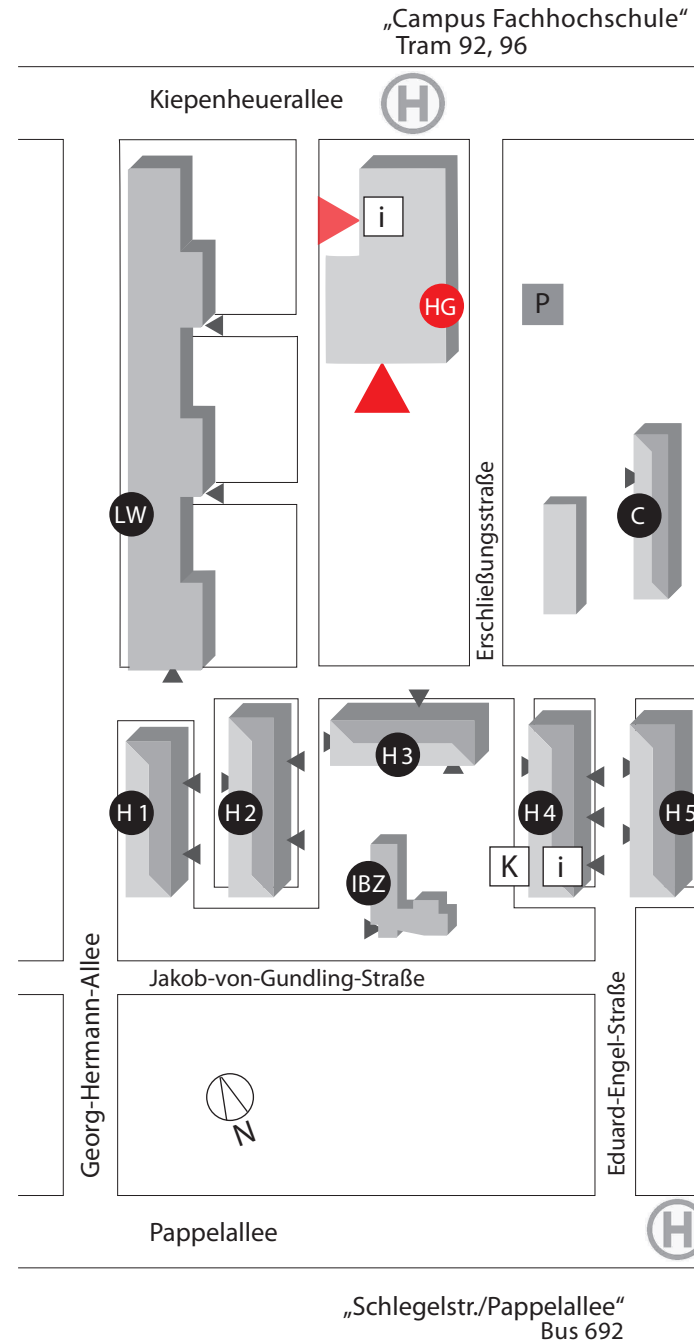
IBZ Internationales Begegnungs-
zentrum der Wissenschaften

C Studentencafé „Casino“

i Information, Haustelefon

K Kinderraum, Familienraum

► Gebäude-Eingang



Ort der Fachtagung:

Hauptgebäude der Fachhochschule Potsdam,
Hörsaal 108
Eingang über Kiepenheuerallee

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

S-Bahn 1 / Regionalexpress:
von Berlin Richtung Hbf. Potsdam
Tram 92:
von Hbf. Potsdam Richtung Kirschallee, Haltestelle "Campus
Fachhochschule"
Tram 96:
von Hbf. Potsdam Richtung Viereckremise, Haltestelle "Campus
Fachhochschule"

Anfahrt mit dem Auto:

Von Hannover:
A2 Richtung Berlin, A10 Richtung Hamburg
Abfahrt Potsdam-Nord, Potsdamer Straße (273) Richtung Zentrum
Von Hamburg:
A24 Richtung Berlin, A10 Richtung Potsdam
Abfahrt Potsdam-Nord, Potsdamer Straße (273) Richtung Zentrum
Von Leipzig:
A9 Richtung Berlin, A10 Richtung Hamburg
Abfahrt Potsdam-Süd, B2 Richtung Michendorf/Potsdam
Von Dresden:
>A13 Richtung Berlin, A10 Richtung Hamburg
Abfahrt Potsdam-Süd, B2 Richtung Michendorf/Potsdam
Von Rostock:
A19, A24 Richtung Berlin, A10 Richtung Potsdam
Abfahrt Potsdam-Nord, Potsdamer Straße (273) Richtung Zentrum
Von Berlin:
A100 bis Autobahn-Kreuz Zehlendorf, Richtung Wannsee
B1 über Glienicker Brücke, Berliner Straße Richtung Zentrum

Antwort Teilnahme

Fachtagung 2011
„Planungswettbewerbe in der Praxis“
Am 29.09.2011

an:

Fax: 030 21 75 18 59

E-Mail: Fachtagung@Planungskultur.de

Ansprechpartner: Heyo Schönwälder

Fiebig Schönwälder Zimmer
Architektur + Stadtplanung
(Organisation Durchführung)

Name: _____

Unternehmen / Büro: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____ Telefax: _____

E-Mail: _____

Weitere Teilnehmer: _____

☐ Ich nehme an der Tagung teil.

Anzahl der Personen: _____



"Planungswettbewerbe in der Praxis" am 29.09.2011 in Potsdam

Tagungsablauf

10:00 Uhr – 10:30 Uhr

Begrüßung der Tagungsteilnehmer

- Prof. Dr.-Ing. Johannes Vielhaber, Rektor der Fachhochschule Potsdam

Grußworte

Peter Busch, Referatsleiter 22, Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft des Landes Brandenburg

Bernhard Schuster, Präsident **Brandenburgische Architektenkammer**

Wieland Sommer, Präsident **Brandenburgische Ingenieurkammer**

Vorstellung der Ziele und des Ablaufs

Heyo Schönwälder, Büro Fiebig Schönwälder Zimmer, Moderator

10:30 Uhr – 11:00 Uhr

Planungswettbewerbe im Land Brandenburg – ein Kernelement der Planungs- und Baukultur

Wettbewerbe als wichtiger Impulsgeber für die architektonische und städtebauliche Weiterentwicklung des Landes Brandenburg

- Prof. Heinz Nagler, BTU Cottbus

11:00 Uhr – 11:30 Uhr

RPW -Wettbewerb Besucherzentrum Schloss Sanssouci

Bauen im Weltkulturerbe im Spannungsfeld Denkmalschutz – Wirtschaftlichkeit, Verzahnung mit ÖPP - Verfahren

- Dr. Alfons Schmidt, Direktor der Baudenkmalpflege, SPSG

ab 11:30 Uhr

Kaffeepause

11:45 Uhr – 12:15 Uhr **Wettbewerb zum Marienberg der Stadt Brandenburg**
Wettbewerb zum Neubau der Stadtwerke der Stadt Brandenburg
Erfahrungen bei Schlüsselvorhaben zur Vorbereitung der BUGA 2015
- Michael Brandt, Beigeordneter der Stadt Brandenburg

12:15 Uhr – 12:45 Uhr **Wettbewerb ist nicht gleich Wettbewerb**
Erfahrungen aus der Praxis
- Volker Staab, Architekt

12:45 Uhr – 13:15 Uhr **Offene Wettbewerbe!**
Ausgrenzung von qualifizierten Architekten durch Zulassungsbeschränkungen bei Wettbewerben?
- Benedikt Schulz, Architekt

ab 13:15 Uhr **Mittagsimbiss**

ab 14:00 Uhr **Podiumsdiskussion mit Impulsreferaten**

Moderation: Hans-Joachim Stricker, Referat 22, MIL

Podium:

- Prof. Bernd Albers, FH Potsdam
- Peter Busch, MIL
- Norbert John, BLB Brandenburg
- Matthias Klipp, Beigeordneter der Stadt Potsdam
- Prof. Heinz Nagler, BTU Cottbus
- Marietta Tzschoppe, Beigeordnete der Stadt Cottbus

Impulsreferate:

Wettbewerbe im Staatshochbau: Königsweg oder Sonderlösung bei der Vergabe von Planungsleistungen?

Aus der Praxis des Brandenburgischen Landesbetriebes für Liegenschaften und Bauen

- Norbert John, Geschäftsführer, BLB Brandenburg

Zwei Jahre Erfahrungen mit RPW - Wettbewerben im Land Brandenburg:

Statusbericht der Kammern

- Andreas Elz, Wettbewerbsausschuss, AKBB
- Karlheinz Müller, Wettbewerbsausschuss, BBIK

Wettbewerbe in der bundesweiten Praxis – ein taugliches Vergabeinstrument?

Ansprüche und Wirklichkeiten von Wettbewerbsverfahren

- Heyo Schönwälder

Ca. 16:00 Uhr

Ende der Tagung